

Poltermanagement im Praxistest der NLF

- Arbeitsabläufe, Polterdaten, Datenfluss -

Workshop Holzlogistik
Schloss Hundisburg, 17.03.2009

Friedrich Hanstein
Niedersächsische Landesforsten
Forstplanungsamt

Folie 1

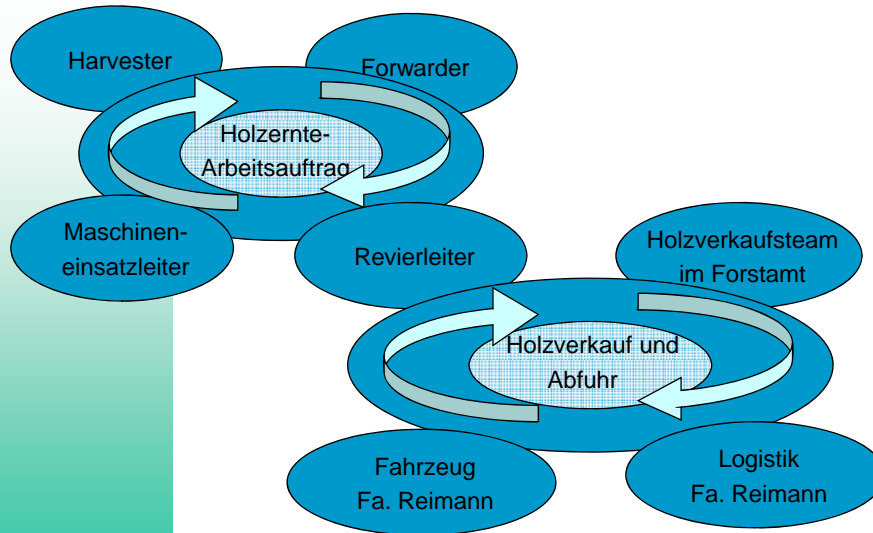
Ziele des Praxistests Poltermanagement

- Festlegung des Arbeitsablaufs vom Revierleiter über
Holzsachbearbeitung zum Kunden und zurück
- Aufbau von (nicht integrierten) EDV-Anwendungen
- Beschreibung des Datenaustauschs mit dem Kunden
 - Mailversand
 - Aktualität
 - Datensatzbeschreibung von NLF an Kunden
 - Rückgabedatensatz vom Kunden an die NLF
- Zusammenarbeit bei der Einbindung der Anwendungen
Tourenmanagement und ALFONS
- Überprüfung der technischen und logischen Belastbarkeit des
Arbeitsablaufs, der Datengrundlagen und der EDV-Anwendungen

=> Vorbereitung des Echtbetriebs

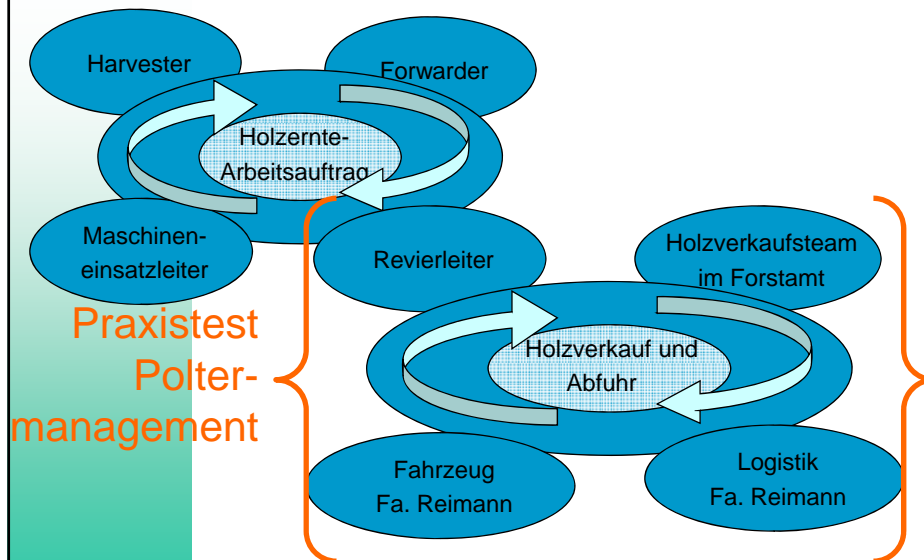
Folie 2

Workflow der Logistikkette Holz



Folie 3

Workflow der Logistikkette Holz



Folie 4

Bereitstellung von EDV-Lösungen für Polteraufnahme und Datenaustausch

Praxistest:

- keine Einbindung in Arbeitsauftrag für Harvester und Forwarder
- keine Einbindung in Holzeinnahme und –verkauf
- Manuelle Erfassung der Polterdaten vor Ort auf Papier
- **WEB-GIF-Anwendung: Digitalisierung der Polter. Erfassung der Sachdaten.**
- **Intranet-Anwendung: Unterstützung des weiteren Arbeitsablaufs durch Statusänderungen. Unterstützung der Mail an den Kunden. Übersicht über den Gesamtstand an Holzpoltern.**

Folie 5

Bereitstellung von EDV-Lösungen für Polteraufnahme und Datenaustausch

Echtbetrieb:

- ~~keine~~ Einbindung in Arbeitsauftrag für Harvester und Forwarder
- ~~keine~~ Einbindung in Holzeinnahme und –verkauf
- **Digitale Erfassung der Polterdaten mit MDE oder Übernahme von Forwarder-Daten**
- **In Reserve: WEB-GIF-Oberfläche: Digitalisierung der Polter. Erfassung der Sachdaten.**
- **Intranet-Oberfläche: Unterstützung des weiteren Arbeitsablaufs durch Statusänderungen. Übersicht über den Gesamtstand an Holzpoltern.**
- **Mail an den Kunden oder Datenaustausch über Internet-Portal**

Folie 6

Praxistest: Aufnahme der Holzpolterdaten durch den Revierleiter

Wie:

- Im Wald auf Papier (Karte + Vordruck)
- Im Büro durch Digitalisieren und Sachdaten-Erfassung


Was:

- Lagerort (Polterkoordinaten in WGS84 und Gauß-Krüger)
- Polterdaten (Polterschlüssel, Holzart, Sorte, Menge, Stückzahl, Abschnittslänge, Los, Status, Bemerkungen)

Die Datenbank ergänzt:

- Polterzusatzdaten (u.a. forstseitiger Ansprechpartner, Telefon, Mail)

Betriebliches GIS - Microsoft Internet Explorer


 Niedersächsische Landesforsten

WebGIF - GIS Modul

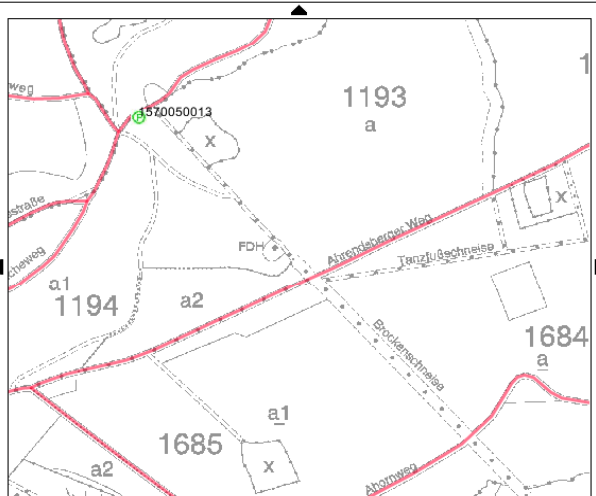
RfG.: Forst-EDV, Hanstein Friedrich
 Aktuelle Anwendung: WebGIF-Daten
 Forstamt: 196-Nds.Forstplanungsamt
 Aktuelle Karte: Holzpolterkarte (Pilot)

Maßstab 1: 6639
 x, y

Karten | Themen | Legende | Suche | Anwendungen

aktives Thema: Holzpolter (Pilot)

- Flächenstruktur
- Topografische Karten
- Luftbilder
- Infrastruktur
- Arbeitslogistik / Arbeitsorganisation
- Sicherheit
- Holz
 - Holzlager
 - mögl. Polterflächen
 - Holzpolter (Pilot)
- Jagd
- Naturschutz
- Standortkartierung
- Schutzgebiete (WFK)
- Erholung
- Generhaltung
- Förderflächen
- Freie Kartenelemente



Lokales Intranet

Betriebliches GIS - Microsoft Internet Explorer

Sachdatenanzeige

Niedersächsische Landesforsten Holzpolter (Pilot)

In die Zwischenablage kopieren

Zuständigkeitsbereich
 Forstamtsnummer: 157-Clausthal * Reviernummer: 5-Radauberg

Polter
 * Polternummer: 0013 Polterschlussel: 15/0050013
 * Hauptholzart: 511-Fichte * Holzsorte: 1610-Ind.holz - lang IN
 * Masse in Verkaufseinheit: 100 * Verkaufseinheit: Fm
 * Stück: 180 Abschnittslänge(m): 0
 Losnummer 3 * Jahr der Holzeinnahme: 2009

Erfassung
 Erfasser: SCHUL3, RECHNER Erfassungsdatum: 09.02.2009

Status
 * Status-Nr.: 2-frei zur Abfuhr Status-Datum: 17.02.2009
 Status-Signatur: Friedrich Hanstein

Bemerkungen
 Bemerkung intern: (für Forstamt) Bemerkung extern: (für Kunden)

* Pflichtfeld, Eingabe erforderlich

Koordinaten
 Gauß-Krüger-Koordinaten:
 Rechtswert: 3604334,00
 Hochwert: 5748567,00
 WGS84-Koordinaten:
 Breite[*]: 51,861451724795
 Länge[*]: 10,5142240940792

Fertig Lokales Intranet

Niedersächsische Landesforsten

Verwaltung der Holzpolter im Forstamtsbüro

Wie:
 Durch Intranet-Anwendung und Outlook

Was:
 Abgleich mit Holzeinnahme und –verkauf
 Ergänzung weiterer Polterinformationen
 (Kunde, Vertrag, Partie, Status „frei zur Abfuhr“)
 Weitergabe der zur Abfuhr freigegebenen Holzpolter an den
 Kunden (Mail an Kunden mit csv-Polterdatei)

Folie 10

Polter-Management - Microsoft Internet Explorer

Niedersächsische Landesforsten
Apex: POLTER-MANAGEMENT 350
NFA: Nds.Forstplanungsamt, Rfo.: Forst-EDV (Friedrich Hanstein) OPSSHANSTEIF

Parametrisierung

Forstamt: 179 Reinhausen
Revierforsterei: ALLE

Auswertungen

Status 0 - Polter in Vorbereitung

Polterschlüssel #	Auswahl	Jahr	Rfo	Baumart	Holzsorte	Masse	Einheit	Stück	Länge	Los	Datum Erfassung	Erfasser
1790025552	<input type="checkbox"/>	2008	2	112 Traubeneiche	1215 B-Abschnitte	10	Fm	0	0	0	09.02.2009	SCHUL10, RECHNER
1790025554	<input type="checkbox"/>	2008	2	112 Traubeneiche	1130 Teilfumierholz	95	Rm	0	0	3	09.02.2009	SCHUL10, RECHNER
1790025555	<input type="checkbox"/>	2008	2	111 Stieleiche	1120 Fumierholz	3	Fm	1	0	5	09.02.2009	SCHUL10, RECHNER

Status 1 setzen Bearbeiten

Status 1 - Polter frei zum Verkauf

Polterschlüssel #	Auswahl	Jahr	Rfo	Baumart	Holzsorte	Masse	Einheit	Stück	Länge	Los	Datum Erfassung	Erfasser	Status Datum	Ge
1790025560	<input type="checkbox"/>	2008	2	211 Buche	1210 B-Holz	15	Fm	0	0	60	09.02.2009	SCHUL10, RECHNER	09.02.2009	SCHUL10
1790025561	<input type="checkbox"/>	2008	2	211 Buche	1210 B-Holz	13	Fm	0	0	61	09.02.2009	SCHUL10, RECHNER	09.02.2009	RECHNER
1790025562	<input type="checkbox"/>	2009	2	211 Buche	1210 B-Holz	10	Fm	0	0	62	09.02.2009	SCHUL10, RECHNER	09.02.2009	SCHUL10
1790025565	<input type="checkbox"/>	2009	2	211 Buche	1231 Buche Palette K	20	Fm	0	0	0	09.02.2009	SCHUL10, RECHNER	09.02.2009	SCHUL10

Status 2 setzen Status 0 setzen Bearbeiten

Polter-Management - Microsoft Internet Explorer

Status 2 - Polterexport

Polterschlüssel #	Auswahl	Jahr	Rfo	Baumart	Holzsorte	Masse	Einheit	Stück	Länge	Los	Datum Erfassung	Erfasser	Datum Status	Ge
1790010025	<input type="checkbox"/>	2009	1	353 Nußbaum	1540 Schwellenholz	0	Rm	0	0	0	09.02.2009	SCHUL1, RECHNER	09.02.2009	REC
1790020028	<input type="checkbox"/>	2009	2	352 Eikastanie	1610 Ind.holz - lang IN	0	Fm	0	0	0	09.02.2009	SCHUL1, RECHNER	09.02.2009	REC

Kundenzuord

Status 2 - Exportierte Polter ohne Abfuhr

PDEX-Nr. #	Auswahl PDEX	Polterschlüssel	Auswahl Polter	Jahr	Rfo	Baumart	Holzsorte	Masse	Einheit	Stück	Länge	Los	Kunde
0000108	<input type="checkbox"/>	1790025557	<input type="checkbox"/>	2008	2	112 Traubeneiche	1120 Fumierholz	6	Fm	3	0	41	2080 AURIS Musikinstrument AB

Email erneut erzeugen PDEX-Auflösen Status 3 setzen Status 4 setzen

Status 3 - Teilabgefuhrte Polter

Keine Daten gefunden

Status 4 - Vollständig abgefuhrte Polter

Polterschlüssel #	Auswahl	PDEX-Nr.	Jahr	Rfo	Baumart	Holzsorte	Masse	Einheit	Stück	Länge	Los-Nr.	Kunde	Vertrags-Nr.	He
1790030001	<input type="checkbox"/>	0000123	2009	3	342 Winterlinde	1610 Ind.holz - lang IN	120	Rm	200	0	12	2724 Alkmann Tischlerei	0	0

Status 3 setzen Status 2 setzen Löschen

Verwaltung der Holzpolter beim Kunden und Austausch von Holzpolterdaten mit dem Fuhrmann

Aufgaben des Kunden:

- Anpassen der eigenen EDV. Bereitstellen einer Importschnittstelle
- Import der Polterdaten in eigene Logistikanwendung. Interne Entscheidung über Abfuhrtermin und Fahrzeug. Zusammenstellung von Fuhraufträgen.
- Ggfs. Weitergabe der Datensätze an IFF „Tourenmanagement“ zur Vorbereitung des Datenexports an ALFONS
- Import der Abfuhraufträge in ALFONS
- Rückmeldung des Abfuhrstatus vom Fuhrmann an den Kunden und von diesem weiter an das Forstamt
- Kundenrückmail mit Kurzdatensatz (Polternummer, Abfuhrstatus, Datum, Restmenge)

Folie 13

Polterdatensatz für Kunden

- NLF-eigene Definition, da anscheinend noch kein Standard definiert wurde. Kundenspezifische Ausgabevarianten werden unterstützt
- csv-Format mit | als Feldtrenner
- Geokoordinaten in zwei Formaten
- Definitionsgrundsatz: „Viel hilft viel“ oder „im Zweifel mitschicken“.
- Technisch möglichst einfach und kundenfreundlich

Folie 14

Felder im Polterdatensatz

Reihe	Attribut	Typ		Zeichen
1	Jahr der Holzeinnahme	Number 4		
2	Forstamtsnummer	Number 3		
3	Forstamt	VARCHAR max 30 Zeichen		
4	Reviernummer	Number 3		
5	Revier	VARCHAR max 30 Zeichen		
6	Polternummer	Number 4		
7	Polterschlüssel	Number 10		
8	Hauptholzart	VARCHAR max 20 Zeichen		
9	Hauptholzart-Nr.	Number 3		
10	Holzsorte	VARCHAR max 30 Zeichen		
11	Holzsortenschlüssel	Number 4		
12	Masse in Verkaufseinheiten	Number 4		
13	Verkaufseinheit	VARCHAR max 2 Zeichen		
14	Stück	Number 4		
15	Abschnittslänge	Number 3,1		
16	Erfassungsdatum	Date (tt.mm.jjjj)		
17	Erfasser	VARCHAR max 50 Zeichen		
18	Status-Nr.	Number 2		
19	Status	VARCHAR max 20 Zeichen		
20	Status-Datum	Date (tt.mm.jjjj)		
21	Status-Signatur	VARCHAR max 50 Zeichen		
			Gauß-Krüger Koordinaten	Zeichen
22	Rechtswert	Number 9,2		
			Gauß-Krüger Koordinaten	
23	Hochwert	Number 9,2		
			UTM WGS84 Koordinaten	
24	Rechtswert	Number 16,4		
			UTM WGS84 Koordinaten	
25	Hochwert	Number 16,4		
			Bemerkung extern	VARCHAR max 50 Zeichen
26				
27	Los-Nr.	Number 3		
			Ansprechpartner	VARCHAR max 50 Zeichen
28				
			Ansprechpartner Tel	VARCHAR max 20 Zeichen
29				
			Ansprechpartner Mail	VARCHAR max 50 Zeichen
30				
31	Kunden-Nr	Number 4		
			Kundenname	VARCHAR max 60 Zeichen
32				
33	Kunde_Kontakt-Mail	VARCHAR max 50 Zeichen		
			Kunde-Kontakt-Tel	VARCHAR max 20 Zeichen
34				
			Partie-Nr.	VARCHAR max 20 Zeichen
35				
36	Vertrags-Nr.	Number 6		
			Holzzettel-Nr.	Number 4
37				
38	Polterexport-Nummer	Number 10		

Folie 15

Der Praxistest soll folgende Fragen beantworten

- Passen der angedachte Arbeitsablauf, die Polterdefinitionen und die Datenweitergabe?
- Klappt der interne Abgleich der Polter mit Holzeinnahme und –ausgabe?
- Ergibt sich bereits in dieser Ausbaustufe ein interner Rationalisierungseffekt?
- => **stabile Vorgaben für die integrierte Echtbetriebslösung**
- Wie beurteilt der Kunde seinen Mehraufwand und Mehrwert? Würden weitere Kunden einsteigen?
- => **Argumente für die Werbung weiterer Kunden**

Folie 16